

Pfandler-Pöcksteiner Markus

Vorname: Markus

Nachname: Pfandler-Pöcksteiner

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Chorleiter:in

Genre: Neue Musik

Subgenre: Tradition/Moderne

Instrument(e): Orgel

Geburtsjahr: 1979

Geburtsort: Zwettl

Geburtsland: Österreich

Website: [Homepage Markus Pfandler-Pöcksteiner](#)

Ausbildung

1997 Gmünd Matura

1999 - 2005 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien

Katholische Kirchenmusik: Orgel und Orgelimprovisation (Franz Danksagmüller, Guido Maier und Klaus Kuchling), 2. Diplomprüfung mit Auszeichnung Orgel

1999 - 2005 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien

Katholische Kirchenmusik: Komposition, 2. Diplomprüfung mit Auszeichnung

[Sauseng Wolfgang](#)

1999 - 2005 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien

Katholische Kirchenmusik: Chorleitung, 1. Diplomprüfung [Ortner Erwin](#)

1999 - 2005 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien

Katholische Kirchenmusik: Chorleitung, 1. Diplomprüfung [Hiemetsberger Johannes](#)

1999 - 2005 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien

Katholische Kirchenmusik: Chorleitung, 1. Diplomprüfung [Fussenegger Ingrid](#)

1999 - 2005 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien

Katholische Kirchenmusik: Gregorianischer Choral (Josef Kohlhäufel)

2002 - 2007 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien

Gesangspädagogik: klassischer Gesang (Peter Thunhart), 1. Diplomprüfung mit Auszeichnung

2011 seitdem Ausbildung zum Psychotherapeuten; Absolvierung des Propädeutikums (Vereinigung Rogerianische Psychotherapie)

Tätigkeiten

1992 - 1998 regelmäßige Auftritte als liturgischer sowie Konzert-Organist im

Waldviertel

1997 studiovocale Wien seither Leiter des Kammerchores

2005 seither zahlreiche Orgelführungen und -konzerte

2005 seither Stiftsorganist und -kapellmeister des Stiftes

Altenburg/Niederösterreich

2005 seitdem regelmäßiger Gast beim Kammermusikfestival "Allegro vivo"

2007 seither Mitglied der Kirchenmusikkommission

2009 - 2011 Konzeption, Herausgabe und Präsentation des ersten Bandes der "Altenburger Chorhefte" mit Chorwerken der Altenburger Chorleiter seit 1961 (gemeinsam mit J. S. Kreuzpointner und dem Kirchenmusikreferat der Diözese St. Pölten)

2011 Altenburger Sängerknaben musikalische Leitung des 50jährigen Jubiläumskonzertes

2011 - 2012 studiovocale Innovation der Vermittlungs-Konzertreihe "An sich ... Chormusik"

2011 - 2012 künstlerische Gesamtleitung des Konzertes "Shalom - Music between friends"

2011 - 2012 Herausgabe der "Johannes-Passion" von Johann Steuerlein von 1954 (gemeinsam mit Wolfgang Schult, Katzbichler-Verlag München)

2013 St. Pölten Referent für Gregorianik und Chorleitung bei der kirchenmusikalischen Werkwoche "Laudate Dominum"

2013 Entwicklung eines Opernprojektes "Kafka utopia Gmünd" mit Thomas Sautner

Aufnahme von CDs an der Orgel in Stift Altenburg/Niederösterreich und mit den Altenburger Sängerknaben

2005 - 2015 Altenburger Sängerknaben künstlerischer Leiter und Komposition von rund 200 Chorwerken für den Chor

Aufträge (Auswahl)

2006 Musikalischer Spätsommer (Gurk/Kärnten) "Geistliches Konzert - über die Relieffragmente am Hauptportal des Gurker Domes"

2009 Cantus Novus Wien "Versöhnung" und "Ankunft" - Zwei Motetten für fünf- und sechsstimmigen Chor

2010 Sx4 Saxophonquartett 1. Saxophonquartett

2010 Cantus Novus Wien Vater unser - Chorzyklus über das Herrengebet

2011 Adamas Quartett "Essay (à propos du feu)" - Streichquartett

2012 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung "Music of wide scope" - Kantate für das 50-jährige Jubiläum der Altenburger Sängerknaben

2012 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung Via crucis domini nostri Jesu Christi - Passions-Kammeroratorium

2013 Jubiläum der Orgel im Stift St. Lambrecht "Fragments d'une liturgie céleste" - für Orgel und Flöte

Aufführungen (Auswahl)

2008 [studiovocale](#) Kieler Woche

2011 [studiovocale](#) Wiener Konzerthaus Dirigat

2013 Paris Einladung der Singer-Polignac Fondation im Centre Culturel

Austrichien ["Essay \(à propos du feu\)" - Streichquartett](#)

[Allegro Vivo / Internationales Kammermusik Festival Austria](#) regelmäßiger Gast
Konradtagen Oberwang

Grafenegg Musikfestival Grafenegg ["Essay" - für kleines Orchester und Klavier](#)
Stephansdom

Stilbeschreibung

Als Komponist begreife ich mich vollends im Sinne des "componere", also des "Zusammenstellens". Mich treibt die Sehnsucht danach und die Lust daran, auf den ersten Blick Bekanntes in meinem Sinn zu kombinieren, zu erweitern und auf sein Potential, ungewöhnliche Empfindungen auslösen zu können, abzuklopfen. Das Motto der Komponisten der Renaissance, aus dem immer Gleichen das immer Andere zu schaffen, erscheint mir immer noch als wunderbarer Grundsatz für kompositorisches Tun: Die Motette, das Quartett, die Sonate, die Messe oder die Passion – sie alle sind nicht tot, sondern können nach wie vor Gefäß und Struktur für den Hauptinhalt von Musik sein – dem Ausdruck seelischer Vorgänge.

Markus Pfandler-Pöcksteiner, aus: Homepage des [Komponisten](#), Februar 2015